



Wandern in der Dreisesselgemeinde



Ob im Frühling, Sommer oder Herbst, beim Wandern am Dreisesselberg erwarten Sie tolle Wanderwege mit vielen Felsen, saubere Waldluft, frische Wiesen, rauschende Bäche, spannende Routen und herrliche Ausblicke. Über 500 Kilometer bestens ausgeschilderte Wege stehen Ihnen für ein grenzenloses Wandervergnügen zur Verfügung. Erkunden Sie die verschiedenen Felsformationen, entdecken Sie Wälder und genießen Sie die Ruhe der Natur fernab von jedem Trubel.

Anzeige



BERGGASTHOF DREISESSEL

Feine bayerische Küche trifft auf besondere Natur



Wandern - Biken
Einkehren - Genießen
Übernachten



www.dreisessel.com



Wir freuen uns auf Euch! Philipp Schmöllner & Team
Dreisesselhaus 1, 94089 Neureichenau - info@dreisessel.com



SOMMER UND WINTER

EIN ERLEBNIS



Touristinfo Neureichenau

Dreisesselstr. 8 - 94089 Neureichenau
08583 9601-20 - tourismus@neureichenau.de

www.neureichenau.de

Bildnachweis: Touristinfo Neureichenau, Brennweiten Media, Fotostudio A, Beata Kania, Shred Marketing, Erlebnisanbieter Gemeinde Neureichenau

DREISESSEL- BERG

Gemeinde Neureichenau

Unser Hausberg auf einem Blick



ALLE INFOS RUND UM DEN
DREISESSELBERG





Dreiländereck (1.321 m)

Im Dreiländereck treffen die Grenzen von Deutschland, Österreich und Tschechien aufeinander. Herrliches Wanderziel, auch grenzüberschreitendes Wandern möglich, z. B. zum Adalbert Stifter Denkmal und zum Plöckensteiner See.

Hochstein (1.333 m)

Eine zum Dreisesselmassiv gehörende Felsformation mit sagenhafter Fernsicht nach Böhmen. Auf dem Gipfel befindet sich ein großes hölzernes Gipfelkreuz.

Nepomuk- Neumann-Kapelle

(1.303 m) Gedenkkapelle für den 1963 heilig gesprochenen Bischof von Philadelphia. Der Auswanderer wurde sowohl in Amerika als auch in seiner Heimat am Dreiländereck für seine Unterstützung der Christen verehrt.

Steinernes Meer (1.200 m)

Am Südhang des Dreisesselberges entspringt das Steinernes Meer. Auf einer Fläche von ca. 9 ha lagern hier riesige Felsen übereinander, teils noch frei von Vegetation, teils bereits von Latschenkiefer und Fichten überwachsen. Ein lohnendes Wanderziel mit herrlichem Weitblick.

Plöckensteiner See (1.090 m)

Ein besonders sehenswertes Wanderziel. Der See liegt auf tschechischem Gebiet. Am hinteren Seerand erhebt sich die mächtige fast senkrecht aufsteigende Seewand, die durch das Denkmal zu Ehren des großen Böhmerwald-Dichters Adalbert Stifter gekrönt wurde.

Adalbert Stifter Denkmal

(1.300 m) Das Denkmal wurde im 18. Jahrhundert errichtet. In einer Höhe von 1300 m hat man einen herrlichen Blick auf den Plöckensteiner See. In der Weite des Böhmerwaldes taucht der Moldaustausee auf und auch das Skigebiet Hochficht ist zum Greifen nahe.

Der Dreisesselberg

Ein beliebtes Ausflugsziel - egal zu welcher Jahreszeit im Dreiländereck Bayern - Böhmen - Oberösterreich.

Unser sagenumwobener Hausberg lädt Sie auf eine unvergessliche und atemberaubende Reise ein. Genießen Sie die wunderschöne Landschaft am Dreisesselberg und verbringen sie traumhafte Stunden auf über 1.300 Höhenmetern. Der Dreisessel liegt am östlichsten Punkt Bayerns und lädt ganzjährig dazu ein, ihn zu Fuß oder im Sommer auch gerne mit dem Rad zu bezwingen.

Entdecken Sie das Farbenspiel des Himmels im Bayerischen Wald und lassen Sie sich vom herrlichen Fernblick der weit bis zu den Alpen reicht verzaubern.

Da sich kurz unter dem Gipfel ein großer Parkplatz befindet, ist der Berg mit PKW oder Reisebus leicht zu erreichen. Vom Parkplatz geht es bergauf bis zum Dreisessel und zum Hochstein sind es nur wenige Minuten Gehzeit.

Im „Berggasthof Dreisessel“- der direkt neben dem Dreisesselfelsen liegt - können Sie sich bei einer Brotzeit stärken.

Geschichte

ein Berg - viele Felsgipfel

Der mächtige Bergzug, dessen höchste Felsgipfel Dreisessel (1.312 m), Hochstein (1.333 m) und Plöckenstein (1.365 m) sind, ist seit Jahrhunderten Länderscheide von Bayern, Tschechien und Österreich. Der Name Dreisessel stammt aus dem 17. Jahrhundert und wurde zunächst nur für merkwürdige, drei gewaltigen Sesseln ähnelnde Felsgruppe gebraucht, bald aber für das ganze Massiv, dessen höchster Berg eigentlich der Plöckenstein ist. So wurde der mächtige Bergzug auch bis zum 17. Jahrhundert genannt.

Bayerns schönste Geotope

Granite am Dreisesselberg

Sie denken der Dreisessel sei einzig und allein ein simpler Berg? Dann haben Sie ihn unterschätzt. Er ist nämlich einer der schönsten Geotope Bayerns, wie das Projekt des Umweltministeriums zeigt. Er besteht fast ausschließlich aus Granit, einem Gestein, das durch Aufschmelzung und Magmabildung entsteht. Das edle Material enthält vorwiegend weißen Feldspat, grauen Quarz und glänzenden Glimmer.

Die Sage

des Dreisesselbergs

Rund um den Dreisessel ranken sich viele Sagen und Mythen, eine erzählt man sich aber noch bis heute. Sie berichten von drei Königen aus Bayern, Österreich und Tschechien, die auf den steinernen Thronen saßen und dort die Grenzen ihrer Länder bestimmten. Deren Völker beschäftigten sich mit der Jagd, bei der sie den Plöckensteiner See entdeckten. Aus dem Wasser angelten sie sich Forellen, die sie zu kochen versuchten. Anstatt an dem heißen Wasser zu sterben, wurden die Fische stetig lebendiger. Im Wald entstand ein heftiges Sausen und Brausen, auf dem See ein Rauschen und Heulen, doch zur Verwunderung der Heiden bewegte sich weder Blatt noch Ast. Aus dem Wasser ertönte eine Stimme: „Es sind nicht alle zuhause ... zuhause.“ Die Männer warfen vor Schreck die Fische zurück in den See und augenblicklich kehrte Ruhe ein. Eilig machten sie sich auf den Weg zurück zu ihren Königen und berichteten von dem seltsamen Ereignis. Daraufhin verließen die Könige ihre Throne und kamen nie wieder zurück. Auf dass der Wald eine ewige Einöde und unberührte Gegend bleibe.

Wanderziele

am Dreisesselberg



Bayerischer Plöckenstein

(1.365 m) Der Bayerische Plöckenstein ist der höchste Gipfelpunkt am Bergkamm vom Dreisesselberg zum Dreiländereck Bayerischer Wald.



traumhafte Landschaft

einmaliger Ausblick